

## Getrennt- und Zusammenschreibung: Lösung

Notwendige Korrekturen **fett**, mögliche Korrekturen *kursiv* (hier nicht ausgeführt – keine Luxuskorrekturen!).

Die Verweise des Typs Heuer 1234 beziehen sich auf die Randziffern (nicht Seiten) der 30. Auflage von Heuer (siehe entsprechendes Skript). Duden 1 = Duden-Rechtschreibung. Siehe auch unten, Literaturhinweise.

1. In Anbetracht der **meterhohen** Aktenberge bei den Familiengerichten muss man sich fragen, ob das Vorhaben, einen **lebenslangen** Bund **einzugehen**, nicht vielleicht doch **vorschnell** *fallen gelassen* [a] wird.

[a] Zusammenschreibung bei Verbindungen mit *lassen* und *bleiben* fakultativ, aber nur bei übertragener Bedeutung. Da meist nicht eindeutig feststellbar, präferieren Heuer und Duden 1 die immer richtige Getrenntschreibung. Korrektur auf Zusammenschreibung ist tendenziell Luxuskorrektur!

2. Vielen scheint die Fähigkeit **abhandengekommen** [b] zu sein, ein ganzes **Leben lang** mit ein und **demselben** Menschen **zurechtzukommen**.

[b] Zusammenschreibung erst seit 2006. Das haben wir der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung zu verdanken.

3. Die **rosaroten** Erwartungen der ersten Zeit werden bald heimgesucht vom neblig trüben Einerlei des Alltags.
4. Und dabei tritt denn auch so manches Mal *zu Tage*, dass die seiltanzenden [c] Ehebandenwärter sich von Voraussetzungen **irreleiten** ließen, die mit der Realität nicht mehr **übereinstimmen**.

[c] Nach Duden 1 fast nur im Infinitiv und im Partizip verwendet, Zusammenschreibung nach Heuer 1211.5.

5. Manche schaffen es dann trotzdem noch, **zusammenzubleiben** [d], doch jeder Dritte nimmt den nervenaufreibenden Gang auf sich.

[d] Hier vom Sinn her nur die Version mit deutlicher Betonung auf *zusammen-* bzw. *beisammen* möglich, Heuer 1213.

6. Wäre es da nicht eine *nahe liegende* [e] Überlegung, zunächst einmal *probezuheiraten* [f], um dann nach reichlich bemessener Zeit so eine Art Pakt auf Unkündbarkeit zu schließen? Beide würden dann *gut gelaunt* im sicheren Gefühl des Kündigungsschutzes gemeinsam **alt werden**.

[e] *nahe liegend*: Manche Leute legen unheimlich Wert auf die orthographische Unterscheidung von wörtlicher und übertragener Bedeutung. Dies gilt auch für *nahe liegen / naheliegen* und das davon abgeleitete Partizip. Da man aber die Bedeutung «sich anbieten» (so die Duden-Definition) nicht klar vom wörtlichen Gebrauch trennen kann, muss man Getrenntschreibung als Variante gelten lassen. Der neue Schweizer Schülerduden lässt ausdrücklich beide Schreibweisen für beide Bedeutungen zu, und das hält auch der Verfasser dieses Skripts für sinnvoll (zur Zusammenschreibung beim Partizip I mit wörtlicher Bedeutung siehe Heuer 1216.2). **Fazit**: Korrektur auf

Zusammenschreibung ist, da Duden-konform, in Ordnung; wer Getrenntschreibung stehen lässt, hat auch Recht.

[f] Duden sieht Getrennt- und Großschreibung vor. Allerdings kann bei *probeheiraten* auch § 33 E des amtlichen Regelwerks geltend gemacht werden: Das Verb ist nur eingeschränkt konjugierbar – nicht alle können sagen: *Ich heirate Probe*. Es liegt eine Rückbildung mit erst partieller Exkorporation aus *Probeheirat* vor; siehe dazu Heuer 1211.5. **Fazit:** Korrektur auf Getrennt- und Großschreibung ist, da Duden-konform, in Ordnung; wer Zusammenschreibung stehen lässt, hat auch Recht.

7. Die **weitverbreitete** [g] Plage der Trennungen würde so radikal **zurückgehen**.

[g] Adjektiv + Partizip II, Heuer 1216.2, 1220.3, 1221.

8. Die Probeheer müsste natürlich mit allem Drum und Dran zelebriert werden, **zusammen wohnen** allein würde nicht genügen.
9. Aber es wäre trotzdem nur eine Probezeit, und beide Seiten könnten den Vertrag ohne Angabe von Gründen innerhalb eines Jahres kündigen.
10. Wenn sie aber **beisammenbleiben** [d] und es ihnen auch noch leichtfällt [h], dann würden sie nach und nach in die Unkündbarkeit rutschen.

[d] → Satz 5.

[h] Obligatorische Zusammenschreibung seit 2006. Im Duden fehlt allerdings die komparierte Variante, bei der wohl wie früher getrennt zu schreiben ist: *Es ist mir diesmal noch leichter gefallen*. Es lässt sich also voraussehen, dass beim nächsten Herumschrauben an der Getrennt- und Zusammenschreibung die Getrenntschreibung auch im Positiv wieder zugelassen wird (der neue Schweizer Schülerduden erlaubt die Getrenntschreibung schon heute ...). **Fazit:** Belassen der Zusammenschreibung ist, da Duden-konform, in Ordnung; wer auf Getrenntschreibung korrigiert, liegt zwar nicht ganz falsch, aber eigentlich handelt es sich um eine Luxuskorrektur!

11. Die vielen Menschen, die täglich **freudestrahlend** [i] auf ihre Mitbürger zugehen, zeigen uns immer wieder, dass diese Bindung fürs Leben doch **irgendwie** funktioniert.

[i] Verkürzung aus Präpositionalphrase und Partizip, Heuer 1218.1.

12. Warum sollten wir sie also nicht auf unser Privatleben übertragen?

## Literaturhinweise

[Duden 1 =] Dudenredaktion (Hrsg.) (2013): Duden. Die deutsche Rechtschreibung. 26. Auflage. Berlin: Dudenverlag (= Der Duden in zwölf Bänden, Band 1).

[Heuer =] Heuer, Walter / Flückiger, Max / Gallmann, Peter (2015): Richtiges Deutsch. Vollständige Grammatik und Rechtschreiblehre. 30. Auflage. Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung.